



GLAUBE UND FREIHEIT •

Zeitschrift der Gemeinde der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig Nr. 2-2017



Kirchentag auf dem Weg
Reformierte Generalversammlung – Gäste aus aller Welt
Gemeindeausflüge nach Halle und Berlin

Matthias Grünewald: Auferstehung Christi (Ausschnitt aus dem Isenheimer Altar, 1512–1516) Musée d'Unterlinden, Colmar

PASSION, OSTERN, PFINGSTEN WENN GOTT ERNEUERT UND VERWANDELT

»Lebendiger Gott, erneuere und verwandle uns« – unter diesem Motto trifft sich vom 29.06. bis 07.07. in Leipzig die Generalversammlung der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen. Auch unsere Gemeinde wird Gastgeber für hunderte Delegierte sein. Schon jetzt, in der Zeit von Passion, Ostern und Pfingsten, ist das Nachdenken über Erneuerung und Verwandlung angebracht – und über den lebendigen Gott allemal.

Auf den »Lebendigen Gott« berufen sich die Propheten im Alten Testament, und auch Jesus: ein Gott, der kein Götze ist und der nicht in Gesetzen und Vorschriften erstarrt, sondern an den sich die Menschen mit ihren Nöten und Anliegen wenden können. Das Motto bezieht sich auch auf den Römerbrief. Dort heißt es

zu Beginn des 12. Kapitels: »Ich ermahne euch nun ..., dass ihr euren Leib hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sei. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst. Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.«

Mit Haut und Haaren Gott dienen, sogar den eigenen Leib dafür opfern – das hat Jesus getan, als er kompromisslos für seine Vorstellung vom »Lebendigen Gott« eintrat und damit auch tödliche Konflikte mit den Machthabern in Jerusalem riskierte. Auch Paulus' Aufforderung »Ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes« könnte genau so gut von

Jesus selbst stammen. Gemeint ist nicht der trendige Imagewechsel, sondern es geht um Gottes Willen, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene, und das oft im Gegensatz zum üblichen Schema der Welt.

»Ändert euch in eurem Sinn« – ja: sicher erfordert es einen menschlichen Entschluss, der Ermahnung des Paulus zu folgen. Doch damit er gelingt, braucht es oft auch Gottes Mitwirkung. Deshalb steht der Anruf »Lebendiger Gott« am Anfang des Mottos. Auch in der aktuellen Jahreslosung ist es Gott, der Menschen ein neues Herz und einen neuen Geist schenkt ([Hesekiel 36,26](#)).

Gott erneuert, schenkt neues Leben – augenfällig wird das in der Osterges-

schichte. Doch dieses neue Leben macht die Kreuzigung nicht ungeschehen, so als gälte es nur, die Folgen eines Betriebsunfalls zu beseitigen und dann weiter zu leben wie bisher: Der Auferstandene ist nicht mehr derselbe wie zuvor. Es braucht genaues Hinsehen und Hinhören, ihn zu erkennen: Maria Magdalena hält ihn für einen Gärtner, bis sie hört, wie er sie mit Namen anspricht. Die Jünger auf dem Weg nach Emmaus sehen in ihrem Begleiter lange einen Fremden. Erst als er abends als ihr Gast das Brot teilt, erkennen sie Jesus – und ihnen wird klar, wie das Gespräch mit ihm unterwegs ihr Herz zum Brennen gebracht hat. Die Begegnung verwandelt auch sie und viele andere, denen der Auferstandene erscheint: Verängstigte werden zu Freudenboten, Skeptiker zu Glaubenden – und den Christen-Hasser Saulus verwandelt die Begegnung mit dem auferstandenen Christus zum Apostel Paulus.

Der lebendige Gott, der den Tod überwindet, verwandelt und erneuert Menschen im Leben und – so hoffen Christen – auch darüber hinaus. So eine Verwandlung kann schmerhaft sein, sowie Jesus es in der Passion erlitten hat – oder auch Paulus, den sein Erlebnis bei Damaskus trifft wie ein Schlag. Damit etwas Neues entsteht, geht etwas Altes verloren. Im Johannesevangelium spricht Jesus vom Samenkorn, das in der Erde sterben muss, damit es neue Frucht bringt (Joh.

12,24) – und weiter sagt er: »Wer sein Leben lieb hat, der wird's verlieren; und wer sein Leben auf dieser Welt hasst, der wird's erhalten zum ewigen Leben.« Und wie auch immer dieses »ewige Leben« wohl aussieht – ganz sicher ist es nicht einfach die Fortsetzung des irdischen Lebens auf einer himmlischen Wolke, sondern eher etwas ganz Neues, das menschliches Wissen und menschliche Vorstellungskraft übersteigt.

Die Kraft zum Erneuern und Verwandeln hat der lebendige Gott, der auferstandene Gottessohn – und auch der Heilige Geist, von dem die Pfingstgeschichte berichtet: als brausender Wind bläst er Unsicherheit und Bedenken weg; als himmlisches Feuer steckt er die Menschen an mit der Kraft, Gottes Botschaft weiterzusagen, umzusetzen und sich zu verstehen.

Oft war es kein laues Lüftchen, mit dem der heilige Geist den christlichen Glauben in der Welt verbreitete. Vieles hat er im Lauf der Geschichte durcheinander gewirbelt, sich auch mal als kräftiger Gegenwind gezeigt. Aber oft war er nötig, dieser göttliche Wind der Veränderung. Die vielen verschiedenen Reformatoren haben ihn gespürt und weitergetragen, weil auch sie immer wieder die Notwendigkeit zur Erneuerung der Kirche gesehen haben und bis heute sehen.

Das gilt auch, wenn ab Ende Juni Gäste aus über 240 Kirchen in mehr als 100

Ländern zur Generalversammlung nach Leipzig kommen. Zur Vorbereitung schreibt *Chris Ferguson*, Generalsekretär der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen: »Wir sind dazu aufgerufen, die Erneuerung der Kirche zu bejahren und zu suchen, damit die Welt verwandelt werden kann. Verwandlung ... bedeutet eine totale und radikale Veränderung des Denkens, Handelns und Verstehens, eine Verwandlung von Gestalt und Wesen. Das biblische Konzept ist radikaler als jedes politische oder psychologische Konzept einer reinen Reform.«

Doch die Themen gehen weit über die Kirche hinaus. Den »Lebendigen Gott« setzt die Weltgemeinschaft in Gegen- satz zu Götzen von Krieg, Tod, Herrschaft und »Mammon«:

»Der Ruf, den Gott des Lebens in den Mittelpunkt all dessen zu stellen, was wir sind und was wir tun, ... wird unsere Kirchen verändern. Er wird unsere Ge- sellschaft verändern. Er wird die Bezie- hungen zwischen Männern und Frauen verändern. Er wird alle Unterschiede achten. Das »uns« schließt die Erde, die gesamte Schöpfung, ein.«

Nicht nur bei den Beratungen im Kon- gresszentrum soll davon etwas zu spü- ren sein, sondern auch bei Konzerten und Gottesdiensten in der Stadt – und in unsere Gemeinde. *Friederike Ursprung*

<http://wcrc.ch/de/gc2017/generalversammlung-informationen>

SELMA DORN • VIKARIN



Liebe Gemeinde,
mein Name ist Selma Dorn. Bis Sep-
tember 2017 bin ich von der Landeskir-

che im Rahmen eines Spezialvikariats beauftragt, in der Leipziger reformierten Gemeinde zu arbeiten. Dies bedeutet, dass ich, bevor das klassische Vikariat anfängt, hier in der Gemeinde als Theologische Hilfskraft zur Vorbereitung der Generalversammlung der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen mitwirken darf. Dazu gehören vor allem die Begleitung und die Organisation der Veranstaltungen während der Generalversammlung, aber auch die Entlastung der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Personen im Vorfeld bspw. durch gelegentliches Predigen am Sonntag. Gebürtig stamme ich aus der Grafschaft Bentheim, wo meine Mutter lange Zeit Pastorin in Gildehaus war. 2004 zogen

wir jedoch nach Lübeck um. Meine Ge- schwister und ich besuchten dort das humanistische Gymnasium *Katharineum zu Lübeck*, wo ich 2010 das Abitur ablegen durfte. Danach folgte ein Stu- dium der Evangelischen Theologie in Heidelberg, Tübingen, Exeter (Großbri- tannien) und 2015/16 in Leipzig. Während des letzten Studienjahres habe ich mich bereits ehrenamtlich in der Gemeinde engagiert, so dass Ihre Kinder und Enkel mich vielleicht bereits aus dem Kinderkreis kennen und ande- re von zwei Gottesdiensten, die ich hier bisher halten durfte.

Auf die Arbeit in der Gemeinde freue ich mich schon sehr.

Selma Dorn

Weltgemeinschaft Reformerter Kirchen

WER GEHÖRT DAZU? WORAN ARBEITET SIE?

Mit Wurzeln in der Reformation des 16. Jahrhunderts, insbesondere in der Theologie des Reformators Johannes Calvin, beginnt die Geschichte des Zusammenschlusses reformierter Kirchen im Jahr 1875.

Fast ein Jahrhundert später, 1970, bilden die Organisationen der Presbyterianer und der Kongregationalisten den Reformierten Weltbund, der sich schließlich 2010 mit dem Reformierten Ökumenischen Rat zur Weltgemeinschaft Reformerter Kirchen (WGRK) zusammenschließt. Heute gehören etwa 230 kongregationalistische, presbyterianische, reformierte, unierte und waldensische Kirchen aus über 100 Ländern zu dieser Weltgemeinschaft, die über 80 Millionen Christen weltweit vertreten und ihre Geschäftsstelle im Januar 2014 von Genf nach Hannover verlegt hat.

Die WGRK arbeitet unter dem Leitwort »Zur Gemeinschaft berufen, der Gerechtigkeit verpflichtet«, indem sie:

- theologische Innovation unterstützt, an ökumenischen Dialogen teilnimmt und sich für die Einheit der Kirche einsetzt,
- für die Partnerschaft von Männern und Frauen in der Leitung der Kirche eintritt,
- das Friedens- und Gerechtigkeitszeugnis ihrer Mitgliedskirchen verstärkt,
- das Handeln der Kirchen durch klare Glaubenserklärungen (z. B. das Bekenntnis von Accra) stärkt,
- über ihren »Partnership Fund« die diakonische und missionarische Arbeit von Mitgliedskirchen vor allem in der südlichen Hemisphäre unterstützt.

Phil Tanis, Referent für Kommunikation der WGRK

Besucherprogramm und Offene Kirche

Wenn vom 29. Juni bis 7. Juli Delegierte und Besucher zur Generalversammlung der WGRK nach Leipzig kommen, erwartet sie ein vielfältiges Programm. Geschichte, Natur und Kultur unserer Stadt möchte unsere Gemeinde den Gästen aus aller Welt präsentieren.

Mitglieder unserer Kirche und der reformierten Gemeinde Chemnitz-Zwickau haben interessante Ziele ausgewählt

und Ausflüge geplant: Führungen durch Mendelssohnhaus und Bacharchiv gehören dazu, ebenso wie ein Besuch im Bergbautechnik-Park und Neuseenland sowie ein Tagesausflug nach Halle. Führungen im Stasi-Museum »Runde Ecke« und ein Gesprächsabend zur Friedlichen Revolution in Leipzig mit Pfarrer Dr. Sievers und anderen Zeitzeugen geben den reformierten Geschwistern Einblick in gesellschaftliche und politische Prozesse vor und nach 1989.

Unsere Gemeinde braucht Sie!

Nur wenige Delegierte und Besucher sprechen deutsch. Die Führungen werden deshalb in englischer, französischer oder spanischer Sprache angeboten.

Für die Gedenkstätte »Runde Ecke« benötigen wir noch sprachkundige Über-

setzer. Wer kann die deutschsprachige Führung für die Gäste übersetzen?

Auch für den Besuch im »Schillerhaus« in Gohlis und den Ausflug zum Projekt »Lebendige Luppe« suchen wir noch englischsprachige Begleitung.

Bitte unterstützen Sie unser Besucherprogramm mit Ihren Sprachkenntnissen! Vielleicht möchten Sie die Gäste in unserer Kirche willkommen heißen? Dann brauchen wir Sie in der »Offenen Kirche« (Mo-Sa 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr), um unsere Gemeindegeschichte zu erzählen!

Bitte melden Sie sich in der Kanzlei oder sprechen Sie *Vikarin Dorn* und *Pastorin Bucksch* persönlich an. Fragen beantworten wir gerne.

Elke Bucksch



Reformierte Gemeinden weltweit (© WGRK)



Reformierte Weltfamilie (© Sabine Dreßler)

Himmelfahrtswochenende

KIRCHENTAG AUF DEM WEG • PROGRAMM IN UNSERER KIRCHE



Donnerstag, 25.05.2017

Christi Himmelfahrt

- 14.00–17.00 Uhr – Offene Kirche
- 18.30 Uhr – »Du siehst mich« MDR-Rundfunkgottesdienst – Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Kirchentages auf dem Weg in Leipzig (siehe S. 6), Marktplatz

Freitag, 26.05.2017

Kirchentag auf dem Weg

- 9.30–10.30 Uhr – Bibelarbeit »Esau versöhnt sich mit Jacob«, Frère Richard, Taizé/Frankreich
- 14.30–15.30 Uhr – Konzert »Church Meets Synagogue« Ein musikalischer Dialog der Weltreligionen.
Hans Joachim Dumeier, Darmstadt – Orgel und Klavier
Irit Gabiely, Darmstadt – Klarinette
- 16.30–17.30 Uhr – Konzert »In de voetsporen van Maarten Luther« Auf den Spuren von Martin Luther und Johann Sebastian Bach und ihren Einflüssen im niederländischen Raum.
De Harmonie, Gorssel-Eefde/Niederlande
Leitung: *Jacob Jansen*, Dirigent, Gorssel-Eefde/Niederlande
- 20.00–22.00 Uhr – Konzert »Die Reformation im Spiegel des großen Konzertsals« Symphonische und chorsymphonische Werke über Gesänge Martin Luthers; mit Werken von Joachim Raff, Steffen Schleiermacher (Auftragskomposition und Uraufführung), Felix Mendelssohn Bartholdy, Otto Nicolai
Philharmonisches Orchester Altenburg-Gera
Sächsischer Kammerchor Leipzig
Leitung: *Fabian Enders*, Dirigent, Leipzig

Samstag, 27.05.2017

Kirchentag auf dem Weg

- 9.30–10.30 Uhr – Bibelarbeit »Esau versöhnt sich mit Jacob«, Pfarrer Dr. Sven Petry, Tautenhain
- 13.00–15.00 Uhr – Bläserfest-Workshop »Zum Genfer Psalter«, Crossover Posaunenchor und Band
Musikalische Leitung: *Helga Hoogland*, Landesposaunenwartin Ev.-ref. Kirche Neuenhaus
Michaæl Schütz, Arrangeur und Kirchenmusiker, Potsdam
- 16.00–17.30 Uhr – Konzert »Eine deutsche Messe« A cappella-Konzert mit Werken von Franz Schubert, Josquin des Prez, Paul Heller, Vincenzo Ruffo u. a.
Ensemble Nobiles, Leipzig
- 18.00–19.30 Uhr – Vortrag »Luther, Prophet – Poet – Polemiker«
Pfarrer Dr. h. c. Friedrich Schorlemmer, Lutherstadt Wittenberg
- 20.00–21.30 Uhr – Lesung »Eine Wiege« Lesung und Gespräch zu Glauben und Kindheit
Angela Krauß, Schriftstellerin, Leipzig
Moderation: *Christian Lehnert*, Pfarrer und Schriftsteller, Leipzig
- 14.00–17.00 Uhr – »Leipziger Kaffeetafel« Petersstraße, Die Leipziger Innenstadt verwandelt sich in eine riesige Kaffeetafel der Begegnung. Wir betreuen einen Tisch.

GUSTAV-ADOLF-WERK • STIPENDIAT SÁNDOR CSONGOR NAGY



Ich heiße Sándor Csongor Nagy und komme aus Rumänien. Dort bin ich Mitglied der Reformierten Kirche. Ich selbst stamme aus der nördlichen Region, wo mein Vater Pfarrer ist. Da ich in einer Pfarrersfamilie geboren und aufgewachsen bin, konnte ich in meiner

Kinder- und Jugendzeit einen tiefen Einblick in das kirchliche Leben gewinnen. An der Protestantischen Theologischen Fakultät in Klausenburg (Cluj-Napoca) habe ich bis jetzt sechs Semester studiert. Gerne wollte ich auch zwei Semester Theologie in Deutschland studieren. Das Gustav-Adolf-Werk hat mir mit einem Stipendium ermöglicht, hier in Deutschland zu sein und in Leipzig zu studieren.

Ich bin Ende August in Leipzig angekommen und habe zuerst an einem Sommersprachkurs teilgenommen. Dort habe ich auch erfahren, wie vielfältig Leipzig ist. In diesem Sommerkurs konnte ich gute Freundschaften mit Menschen aus verschiedenen Ländern machen. Im September habe ich die Stadt entdeckt und die berühmten Sehenswürdigkeiten mit meinen Freunden besucht. Zum Semesterbeginn war alles erst ein biss-

chen chaotisch. Ich musste die Vorsprungsräume finden und das war nicht immer so leicht. Manchmal fühlte ich mich verloren, aber die anderen Studenten haben mir immer geholfen. Im Oktober wurden wir unseren Kirchengemeinden zugeteilt. Ich war überrascht, dass ich die Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig bekommen habe, denn ich wusste nicht, dass es in Leipzig eine Reformierte Gemeinde gibt. Wenn ich Zeit habe, versuche ich an den kirchlichen Veranstaltungen (Gottesdienst, Junge Gemeinde usw.) teilzunehmen.

Leipzig gefällt mir sehr, hier kann man immer etwas tun. Es gibt so viele Möglichkeiten. Neben dem Studium und dem Sprachkurs kann man auch viele kulturelle Programme besuchen. Ich freue mich, dass ich in dieser Stadt leben kann.

Sándor Csongor Nagy

Chorkonzert

JOHANNES-PASSION

Am Samstag, den 8. April 2017 singt die Kantorei der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig gemeinsam mit Solisten die »Johannes-Passion« BWV 245 von **Johann Sebastian Bach**. Die im Vergleich zur Matthäus-Passion kürzere der beiden erhaltenen Werke könnte man für die »kleine Schwester« halten. Aber die Johannes-Passion ist die ältere der beiden Kompositionen und wurde zuerst in der Leipziger Nikolaikirche aufgeführt.

Leitung: *Kantorin Christiane Bräutigam*

Termin: Samstag, 08.04.2017, 19.30 Uhr; **Karten:** 11 €, ermäßigt 6 € in der Musikalienhandlung M. Oelsner und an der Abendkasse

In unserer Kirche

KONZERTE ZUM BACHFEST

Auch in diesem Jahr ist das Bachfest wieder in unserer Kirche vertreten. Hier ein Überblick:

Samstag, 10.06.2017 • 9.30 Uhr

Mette

J.S. Bach Kantate »Gott ist unsere Zuversicht« BWV 197 und weiteren Werken von Bach, Mendelssohn u.a. Solisten, Kantorei der Evangelisch Reformierten Kirche, Orchester am Fürstenhof, Leitung: *Kantorin Christiane Bräutigam* Liturgische Leitung: *Pastorin Elke Bucksch*

Eintritt frei **Programm** zu 2 € am Einlass erhältlich.



Mittwoch, 14.06.2017 • 17.00 Uhr

Orgelmusik

Werke von **J.S. Bach** und **Mendelssohn Bartholdy**

Kazuki Tomita (Orgel, 1. Preis beim Internationalen Bach-Wettbewerb Leipzig 2016)

Eintritt frei **Programm** zu 2 € am Einlass erhältlich.

Freitag, 16.06.2017 • 11.30 Uhr

Ausgezeichnet

Werke von **Holst, Liszt, Bach, Schnittke, Guilmant**

Michael Buchanan (Posaune, 1. Preis beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2015), und

Wolfgang Kogert (Orgel)

Eintritt: 19 €, ermäßigt 16 €

Samstag, 17.06.2017

Choralkantaten

• 11.30 – **J.S. Bach** Kantate »Allein zu dir, Herr Jesu Christ« BWV 33 und Kantate »Jesu, der du meine Seele« BWV 78 Solisten, Leipziger Universitätschor, Pauliner Barockensemble

Leitung: *Universitätsmusikdirektor David Timm*

• 13.00 – **J.S. Bach** Kantate »Was Gott tut, das ist wohlgetan« BWV 99 und Kantate »Liebster Gott, wenn werd ich sterben« BWV 8 *Marie Luise Werneburg* (Sopran), *David Erler* (Altus), *Patrick Grahl* (Tenor), *Tobias Ay* (Bass), Gewandhauschor, Pauliner Barockensemble, Leitung: *Gregor Meyer*

Eintritt: 16 €, ermäßigt 12 €

Kinderkreis

KIRCHE MIT KINDERN
Winter 2017

Hallo liebe Kinder!

Nach den Weihnachtsferien starten wir mit euch wieder in ein buntes, neues Kinderkreisprogramm!

Zusammen wollen wir die Geschichten aus der Bibel auf spielerische Weise kennenlernen. Los geht's wie immer am Dienstag um 16.15*) Uhr im Kinderkreisraum unserer Kirche.

Wir erzählen, malen und basteln zusammen und lernen so immer wieder etwas Neues über Gott und unseren Glauben. Wir freuen uns auf euch!

Eure Selma und Annina

selma.dorn@mailbox.de
annina.haefemeier@web.de

28. Februar: Warum eigentlich Fasching?
07. März: Was hat Gott mit dem Schaf zu tun?

Johannes der Täufer

Johannes ist der Cousin von Jesus. Was macht ihn so aus?

14. März: Ankündigung der Geburt

21. März: Geburt

28. März: Johannes der Täufer

Passion bei Lukas

04. April: Gestärkt in Gemeinschaft
11. April: Mit Gott reden gibt Kraft

„Osterferien“

Bilder von www.schulbilder.org



*) geänderte Zeiten ab 07.03.2017 – siehe S. 8

OFFENE KIRCHE

Unsere Kirche ist auch in diesem Jahr wieder von Mai bis September montags bis samstags in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Mit dieser Aktion haben wir in den vergangenen Jahren gute Erfahrungen gemacht: Über 2800 Besucher kamen im letzten Jahr in unsere Kirche und wurden von den ehrenamtlich tätigen Helfern der »Offenen Kirche« freundlich informiert. Fragen nach der Geschichte der Reformierten in Leipzig und Sachsen, nach unserem Gemeindeleben und nach der Besonderheit des reformierten Glaubens konnten mithilfe einer Info-Mappe, die für unsere Helfer bereitliegt, beantwortet werden. Interessante Begegnungen und Gespräche mit Menschen aus aller Welt sind ein Gewinn und machen die Zeit in der »Offenen Kirche« für unsere Gemeindeglieder sinnvoll und erlebnisreich.

In diesem Jahr freuen wir uns auf viele ausländische Gäste zum Kirchentag auf dem Weg (siehe S. 4) und zur Generalversammlung der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen (siehe S. 3).

Möchten Sie ehrenamtliche Helferin oder Helfer der »Offenen Kirche« werden? Haben Sie Zeit, unsere Kirche bei dieser wichtigen Arbeit zu unterstützen? Dann wenden Sie sich bitte an Uta-Beate Mutz oder an Pastorin Elke Bucksch.

Öffnungszeiten der **Kanzlei** – siehe S. 7

GEMEINDEAUSFLUG NACH HALLE

Am Dienstag, den 9. Mai 2017 führt uns unser diesjähriger Gemeindeausflug nach Halle an der Saale.

Die Stadt, die im Schatten Leipzigs steht, zeigt sich in dieser Jahreszeit in ihrem uralten Charme. Ein *Stadtrundgang*, der Besuch des *Reformierten Doms* und der *Franckeschen Stiftungen* werden uns einen Einblick geben.

Um 8.00 Uhr starten wir mit dem Bus vor unserer Kirche. Mittags werden wir gemeinsam essen und vor der Rückreise kann man den Tag bei einer Tasse Kaffee ausklingen lassen. Das detaillierte Tagesprogramm und Anmeldezettel liegen zeitnah in der Kirche aus.

Selma Dorn

Termin: Gemeindeausflug – Dienstag, 09.05.2017, Start: 8.00 Uhr

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Am Donnerstag, den 25. Mai 2017 sind Leipzigs Christen herzlich eingeladen zum »Ökumenischen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt« anlässlich des Kirchentags auf dem Weg. Der Gottesdienst beginnt um 18.30 Uhr auf der großen Bühne auf dem Leipziger Marktplatz. Der MDR überträgt live im Rundfunk. In einer gemeinsamen Predigt von *Pastorin Elke Bucksch, Landesbischof Dr. Carsten Rentzing und Bischof Heinrich Timmerevers* geht es um die Geschichte von Abraham, Sara und Hagar im 1. Buch Mose.

Elke Bucksch

Termin: Donnerstag, 25.05.2017, 18.30 Uhr, Marktplatz

GEMEINDEAUSFLUG NACH BERLIN

Am Sonntag, den 2. Juli 2017 steht ein Ausflug in die Hauptstadt an. Im Rahmen der Generalversammlung der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen, die vom 29.06.–07.07.2017 in Leipzig tagt, überträgt das ZDF live einen Fernsehgottesdienst aus dem Berliner Dom.

Wir werden an diesem Gottesdienst teilnehmen. Um rechtzeitig um 9.30 Uhr unsere Plätze im Berliner Dom einnehmen zu können, starten wir bereits um 6.00 Uhr mit dem Bus an unserer Kirche. Nach einem gemeinsamen Mittagessen erwartet uns am Nachmittag ein interessantes Programm in Berlin. Details und Anmeldezettel liegen zeitnah in der Kirche aus. In unserer Kirche kann der Gottesdienst aus Berlin live auf einer großen Leinwand verfolgt werden.

Selma Dorn

Termin: Gemeindeausflug – Sonntag, 02.07.2017, Start: 6.00 Uhr

ZOLLIKOFER-STIFTUNG SORGT FÜR GUTEN KLANG

Um Musikinstrumente anzuschaffen und zu warten, bildet die Zollikofer-Stiftung unserer Gemeinde von diesem Jahr an eine Rücklage. So soll ein hochwertiges neues E-Piano gekauft werden, außerdem braucht die 2004 sanierte kleine Ott-Orgel regelmäßig eine Wartung, um ihren Wert zu erhalten. Wie in den Vorjahren unterstützt die Stiftung auch 2017 wieder das Musikfestival »Klassik für Kinder«, den Diakonischen Fahrdienst und die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde. *Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende oder Zustiftung!*

www.zollikofer-stiftung.de

GOTTESDIENST IM RUNDFUNK

Am Sonntag, 19. März 2017, überträgt MDR Kultur ab 10.00 Uhr aus der Chemnitzer Gemeinde einen Gottesdienst, der unter dem Thema »Einsam unter Freunden« stehen wird. Das Gesangensemble »Cantorianer« wird dazu »Responsorien« von Carlo Gesualdo singen.

Thomas Borst spricht am 14. Mai auf MDR 1 Radio Sachsen das »Wort zum Sonntag«. Die »Worte zum Tag« vom 15. bis zum 20. Mai 2017 hat Thoralf Spiess übernommen.

www.reformiert-chemnitz-zwickau.de

Leipzig, 04.11.2016 – 27.01.2017

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN •

KONFIRMATION 2017



Foto: Gert Matthes

Am Sonntag, den 30. April 2017 werden 15 Mädchen und Jungen in einem festlichen Abendmahlsgottesdienst in unserer Kirche konfirmiert. Nach zweijährigem Unterricht bestätigen die jungen Menschen mit ihrer Antwort auf die Konfirmationsfrage, dass sie von nun an als »mündige« Christen leben wollen. Während bei ihrer Taufe für die meisten noch Eltern und Paten das Ja zum christlichen Glauben gesprochen haben, antworten die Jungen und Mädchen nun selber auf die Frage der Pastorin: »Wollt ihr zur Gemeinde Gottes gehören und im christlichen Glauben bleiben und wachsen, so antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.« Zuvor haben die 15 Jugendlichen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis gesprochen. Im Konfirmandenunterricht haben sie es auswendig gelernt. Unter Anleitung der Pastorin konnten sie ihnen unverständliche Passagen des alten Textes hinterfragen, aber auch Lieblingsabschnitte benennen. Zum Konfirmationsgottesdienst ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen. Mit Gebet und Segen wollen wir um Bewahrung für die jungen Menschen auf ihrem weiteren Lebensweg bitten.

Konfirmiert werden:

Sara Bohlmann, Natalia Ruiz Bucksch, Nathalie Dominguez, Felix Farcken, Niels Farcken, Lara Haase, Magnus Habbel, Rosa Knauer, Denise Köcher, Martin Köcher, Sky Anthony Korder, Elisabeth Mutz, Greta Neubert, Luisa Laurentien Schreier, Leon Seidel.

Elke Bucksch

Gebet

Du, Jesus Christus, bist das Leben.
Gib diesen Jugendlichen,
was jeder Mensch zum Leben braucht.
Du bist das Licht der Welt.
Öffne ihre Augen,
dass sie sich und andere wahrnehmen
mit Augen der Liebe.
Du bist der gute Hirte.
Lass sie deine Stimme hören
und ihr folgen.
Du bist der Weg, die Wahrheit und das
Leben.
Hilf ihnen, das Leben zu gewinnen,
für die Wahrheit einzutreten
und ihren Weg zu finden.

Wir danken dir, dass du bei uns bist
an jedem Tag bis an das Ende der Welt.
Amen.



Foto: Roland Vékony

KONTAKT • LEIPZIG

Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig, Kanzlei
Tröndlinring 7, 04105 Leipzig
Telefon 0341.9800512
Telefax 0341.9808822
mail@reformiert-leipzig.de
www.reformiert-leipzig.de

Öffnungszeiten Kanzlei
Montag 9.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Diakonievorsteherin Ingrid Seitz
Sprechstunde und Fahrdienstbestellung
Montag 9.00 – 14.00 Uhr

Kontoverbindung
BIC GENODEF1LVB
IBAN DE15 8609 5604 0300 0579 69

Pastorin Elke Bucksch
Telefon 0341.9800512

Konsistorium
konsistorium@reformiert-leipzig.de

Kantorin Christiane Bräutigam
musik@reformiert-leipzig.de

Zollikofer-Stiftung
Tröndlinring 7, 04105 Leipzig
Telefon 0341.9800299
mail@zollikofer-stiftung.de
www.zollikofer-stiftung.de

Kontoverbindung Zollikofer-Stiftung
BIC WELADE8LXXX
IBAN DE22 8605 5592 1000 0005 55

IMPRESSUM •

Herausgeber:
Konsistorium der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig

Schriftleitung: Pastorin Elke Bucksch,
Telefon 0341.9800512

Redaktion: Friederike Ursprung, Elke Bucksch,
Uta-Beate Mutz, Selma Dorn
redaktion@reformiert-leipzig.de

Gestaltung: Artkolchose GmbH, Leipzig

Satz: Uta-Beate Mutz, Leipzig

Druck: Classic Line GmbH, Taucha

Änderungen vorbehalten.
Bitte beachten Sie die Aushänge im Schaukasten.

TERMINE • LEIPZIG

Gottesdienste

Der Gottesdienst findet, soweit nicht anders vermerkt, jeden Sonntag und an den Feiertagen um 10 Uhr statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

So, 05.03.2017

Pastorin Elke Bucksch und das Rüstzeitteam – Familiengottesdienst »Hoppla, da bin ich! – Anna und Artist Artur präsentieren einen Zirkus voller Überraschungen«, Rüstzeittreffen Oberwaiz mit Zirkusvorstellung, Kirchencafé

So, 12.03.2017

Pfarrer Dr. Wolfgang Rochler

So, 19.03.2017

Pastorin Elke Bucksch

So, 26.03.2017

Vikarin Selma Dorn

So, 02.04.2017

Pastorin Elke Bucksch – mit dem Bläserkreis und Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Kindergottesdienst und Kirchencafé

Fr, 07.04.2017

- 18.00 Uhr – »Healing of Memories« Ökumenischer Gottesdienst-Spaziergang zum Reformationsjubiläum

So, 09.04.2017

Palmsonntag

Vikarin Selma Dorn

Do, 13.04.2017

Gründonnerstag

- 18.00 Uhr – Passionsandacht, Pastorin Elke Bucksch und Konfirmandengruppe, Feier des Abendmahls

Fr, 14.04.2017

Karfreitag

Pastorin Elke Bucksch mit Abendmahl

So, 16.04.2017

Ostersonntag

Pastorin Elke Bucksch – mit **Taufe** und Feier des Abendmahls

Mo, 17.04.2017

Ostermontag

Vikarin Selma Dorn

So, 23.04.2017

Pfarrer Dr. Wolfgang Rochler

So, 30.04.2017

Pastorin Elke Bucksch – **Konfirmation** mit Feier des Abendmahls

So, 07.05.2017

Lektor Thomas Borst – mit Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Kindergottesdienst und Kirchencafé

So, 14.05.2017

Pastorin Elke Bucksch – Familiengottesdienst mit Kinderkantate »Bileam und seine gottesfürchtige Eselin«

So, 21.05.2017

Vikarin Selma Dorn

Do, 25.05.2017

Christi Himmelfahrt

- 10.00 Uhr – Lektor Thomas Borst
- 18.30 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst auf dem Markt anlässlich des Kirchentages auf dem Weg (siehe S. 6)

So, 28.05.2017

Pfarrer Dr. Wolfgang Rochler

So, 04.06.2017

Pfingstsonntag

Pastorin Elke Bucksch – mit Kinder-gottesdienst und Feier des Abendmahls

Mo, 05.06.2017

Pfingstmontag

- 11.00 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst auf dem Markt

Konzert

Sa, 08.04.2017 • 19.30 Uhr

Johann Sebastian Bach »Johannes-Passion« – Kantorei, Barockorchester am Fürstenhof, Leitung: *Kantorin Christiane Bräutigam* (siehe S. 5)

Gemeindenachmittage

Mi, 01.03.2017 • 15.00 Uhr

Vortrag – Rechtsanwalt Obermaier erläutert die Unterschiede »Versorgungsvollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung«.

Mi, 05.04.2017 • 15.00 Uhr

Vortrag – Maria Hübner zur Ausstellung »Glaubenswelten« im Bach-Archiv (siehe Glaube und Freiheit 1-2017, S. 8)

Di, 09.05.2017 • 15.00 Uhr

Ausflug nach Halle – siehe S. 7

Erwachsenenchor

jeden Mittwoch 19.00 Uhr
Leitung: *Christiane Bräutigam*

Junge Gemeinde

jeden Freitag 18.30 – 20.30 Uhr (außer in den Schulferien)
Leitung: *Michèle Köcher*

Kurrende

jeden Dienstag 15.45 – 16.15 Uhr und 17.00 – 17.45 Uhr (außer März/April)
Leitung: *Christiane Bräutigam*

Proben Kinderkantate ab 07.03.2017

jeden Dienstag 16.30 – 17.45 Uhr
Leitung: *Christiane Bräutigam*

Jugendchor

jeden Dienstag 17.45 – 18.30 Uhr
Leitung: *Christiane Bräutigam*

Kinderkreis/Christenlehre

jeden Dienstag 16.15 – 17.00 Uhr (im März/April nach den Proben für die Kinderkantate ab 17.00 Uhr)
Leitung: *Vikarin Selma Dorn und Annina Häfemeier*

Christliche Zirkusschule

alle 14 Tage Samstag 11.00 – 13.00 Uhr
Leitung: *Pastorin Elke Bucksch, Michèle Köcher, Cindy Wadewitz*

Bläserkreis

jeden Mittwoch 17.45 – 18.45 Uhr im Gemeindesaal
Leitung: *Alexander Pfeiffer*